



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2019/217	
- öffentlich -	Datum: 18.11.2019	
Fachdienst Regionalentwicklung	Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin	
	Bearbeiter/in: Pomrehn, Ilona	
Haushalt 2020; Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Förderung von Mobilitätsstationen		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.11.2019	Regionalentwicklungsausschuss	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 15.11.2019.

Anlage/n:

Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 15.11.2019

FDP Fraktion Kreis RD-Eck · Kaiserstr. 8 · 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Die Kreispräsidentin
Kreistagsbüro

Rendsburg, 15. November
2019
Zeichen:HH-2020-011

Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende

schuster@fdp-fraktion-rd-
eck-de
www.fdp-fraktion-rd-eck.de

FDP-Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde
Kreishaus
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

T: 04331 202 359
F: 04331 202 563

Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2020 hier: Teilhaushalt in fachlicher Verantwortung des REA

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Haushaltsberatungen beantragt die FDP-Kreistagsfraktion folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreis hat durch das neue ÖPNV Konzept ab 2020 ein deutliches Signal zur Attraktivitätssteigerung der vielfältigen Mobilität gesetzt. Diesem Signal sollten Taten folgen. Den Bewohnern - besonders des ländlichen Teils unseres Kreises- müssen verschiedene Optionen als Alternative und Ergänzung zum eigenen Pkw angeboten werden. Hierzu bietet sich ein wiedererkennbares und flexibles System an, das die vielen Bausteine der Mobilität der Zukunft miteinander vereint: die Einrichtung von Mobilitätsstationen mit flexibel austauschbaren Bestandteilen (von der ÖPNV-Haltestelle über eine sichere Radunterbringung bis hin zur Mitfahrbank oder einer Car-Sharing-Station). Die KielRegion hat mit ihren wiedererkennbaren und flexibel ausstattbaren Mobilitätsstationen überzeugende Anwendungsbeispiele geliefert und im gleichen Zuge ein Wiedererkennungsmerkmal geschaffen, das sowohl Einheimische als auch Touristen aufmerksam macht. Der Kreis fördert die Errichtung von Mobilstationen aus dem KielRegion Konzept mit 50% der Restkosten (ohne Erdarbeiten) nach Ausschöpfen weiterer möglicher Fördergelder max. € 20.000,- pro Maßnahme.

Im Kreishaushalt sind hierfür € 250.000,- einzustellen.

Begründung:

Das neue auf breiter Ebene beratene und beschlossene ÖPNV Konzept erfordert aus Sicht der FDP Fraktion weitere marketingorientierte Maßnahmen, damit die möglichen Nutzer immer und immer wieder auf die vielfältigen Vorteile hingewiesen werden.

Die KielRegion hat hierzu ein umfangreiches Konzept geliefert: Die Mobilstationen mit vielfältigen Angeboten fallen aus unserer Sicht besonders positiv auf.

Einzelne Gemeinden im Kreis haben bereits gehandelt oder planen dies aktuell.

Damit das Netz von Mobilstationen dichter und damit ein umfassender Erfolg wird, sprechen wir uns ausdrücklich für eine nachrangige Förderung neben den weiteren Fördertöpfen aus.

Die Zeit ist reif für einen echten Wandel in der Mobilitätsentwicklung unseres Kreises.

Mit liberalen Grüßen

Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende

Holger N. Koch
Ausschussmitglied